

In dieser Ausgabe lesen Sie

Organ des Zürcher Blasmusikverbandes
Ausgabe 01/2016

Infos der Präsidentin	1
Zürcher Jugendblasorchester 2016 – für alle blasmusikbegeisterten Jugendlichen bis 25 Jahre!	2
Aus dem Veteranenwesen	3
Delegiertenversammlung 2016 des ZBV in Rickenbach Sulz	3
Aktuelles Bildungsangebot	3
Dirigentenkurs 2016/2017	4
Interview zum Workshop „Instrumentenpflege Schlagzeug“	4
Interview zum Kurs „Mentales Training – Der Erfolg beginnt im Kopf“	5
Kantonaler Musiktag Schaffhausen 2017	5
Blasmusikverband Zürcher Weinland: Daniel Pfenninger neuer Präsident	6
TEA FOR TWO – Englische Musik für Chor und Blasorchester	6
„Last Call!“ – letzte Chance...!	7
Workshop Hallenshow – Rasenshow	7
Bläserklassentreffen in Flawil	7
Into the light – 8. Schweizerischer Dirigentenwettbewerb	8
Tag der Angehörigen 13.02.2016	8
EMF 2016 - Wichtigste News	8
SSQW 2016 in Zürich	9

Infos aus dem Vorstand

Infos der Präsidentin

Liebe Musikerinnen und Musiker

Liebe Leserinnen und Leser unseres Newsletters

Auch wenn die Jahreszeiten nicht mehr so klar zugeordnet werden können, so hoffe ich, dass Sie Ihre Winterkonzerte erfolgreich durchführen konnten und nun sicher daran sind, einerseits das Sommerprogramm zu festigen und sich andererseits auf das grosse musikalische Ereignis in diesem Jahr vorzubereiten – **das Eidgenössische Musikfest in Montreux!** Dieses Fest wird allein schon wegen seiner Grösse mit den logistischen Herausforderungen und der Lage des Festortes in Erinnerung bleiben. Den Gastgebern sei bereits jetzt herzlich verdankt, dass sie eine so riesige Herausforderung angenommen haben! Auch wenn wir natürlich hoffen, dass alles reibungslos über die Bühne geht, so seien Sie doch auch nachsichtig und halten Sie sich immer wieder die Dimension dieses Festes vor Augen! Leute die anpacken braucht es! Leute, die uneigennützig für die Musik Gastgeber sind, braucht es auch für ein **Kantonalmusikfest**. Leider hat sich in unserem Kanton bislang noch niemand dieser Aufgabe gestellt! Offenbar sind wir mit dieser Problematik nicht die Einzigen, denn auch andere Kantone haben Mühe! Wird es wohl immer schwieriger bis unmöglich, einen Veranstalter für ein Fest in dieser Grösse zu finden? Müssen wohl andere Wege beschritten, andere kreative Ideen realisiert werden? Bald wird eine Entscheidung für uns fallen müssen, damit noch genügend Vorlaufzeit für die Planung bleibt! Und natürlich – wir haben die Hoffnung noch nicht ganz aufgegeben und freuen uns auf ein positives Echo!

Die Festivitäten auf regionaler Ebene laufen gut! So ist es möglich, sich auch da, am **21.5.2016 am Unterländer Musiktag und am 29.5. am Weinländer Musiktag** einer kompetenten Jury zu stellen. Obendrein findet am **28.5.2016 ein zusätzlicher Bewertungstag in Hettlingen** statt, der für alle Vereine aus nah und fern offen steht. **Das hervorragende Juryteam mit Oliver Waespi, Roland Fröscher und Andreas Buri** wird eine direkte mündliche Einschätzung des Vorbereitungsstandes für Montreux abgeben. Letzte Chance einer spontanen Anmeldung direkt in Hettlingen!

Infos aus dem Vorstand

In diesen Tagen wird das neue spannende **Bildungsprogramm 2016/2** aufgeschaltet und Ihnen auch postalisch zugestellt. Wir freuen uns, dass wir wiederum instrumentale Angebote wie **Waldhorn** und **Saxophon**, aber auch erweiternde Angebote wie **Bodypercussion** und das Kennenlernen der **Notenschreibprogramme** anbieten können! Natürlich dürfen auch die unentgeltlichen **Militärwärterkurse** im zweiten Halbjahr nicht fehlen!

Wir wagen - und hoffen zu gewinnen:

Dirigentenkurs 16/17 bieten wir Unter- und Mittelstufe an! Ein kompetentes und motiviertes Leiterteam freut sich mit uns auf zahlreiche Teilnehmende! Wir bitten die Dirigenten und Präsidenten, sich in Ihrem Orchester umzusehen nach Talenten und sie dahingehend zu motivieren und zu unterstützen, sich in dieser Art weiterzubilden – es kommt Ihren Vereinen zugute Stellvertreter, ausgewiesene Registerleiter, Vizedirigenten und Dirigenten zu haben! Wir danken Ihnen jetzt schon für Ihre Unterstützung!

Am **10.9.2016** findet eine weitere Ausgabe des **Forum ZBV** statt zu den Themen PR, Social Media, Medien. Fachleute aus diesen Bereichen werden Ihnen Tipps geben, wie Sie sich als Verein positionieren und ins richtige Licht rücken können! All die gute Arbeit, die in jedem Verein geleistet wird, soll doch gezeigt und wahrgenommen werden! Notieren Sie sich also bereits jetzt dieses wichtige Datum!

Apropos wichtiges Datum: 9.4.2016 Delegiertenversammlung in Rickenbach-Sulz! Auch da freuen wir uns über eine zahlreiche Teilnahme. Die Unterlagen werden Ihnen in diesen Tagen zugestellt.

Bis bald mit herzlichen Grüßen
Ihr Vorstand ZBV

Ursula Buchschacher
Präsidentin

nach oben

Zürcher Jugendblasorchester 2016 – für alle blasmusikbegeisterten Jugendlichen bis 25 Jahre!

Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr wieder in Stein am Rhein zu Gast sein dürfen. Vom 15. – 22. Oktober 2016 findet die diesjährige Lagerwoche des Zürcher Jugendblasorchesters statt.

Als hochkarätigen Gast-Dirigenten konnten wir Ueli Kipfer gewinnen. Alles über seine Karriere als Solo-Euphonist und Dirigent findet ihr auf seiner Website unter www.uelikipfer.ch. Wir freuen uns sehr, ihn als Dirigent in Stein am Rhein begrüßen zu dürfen.

Die Ausschreibung mit den wichtigen Daten und das Anmeldeformular findet ihr unter den folgenden beiden Links:

- [Ausschreibung Lager 2016](#)
- [Anmeldeformular 2016](#)

Hier das Wichtigste in Kürze:

- Der Anmeldeschluss ist der 7. Mai 2016
- Die Vorspielprüfung findet am Samstag 4. Juni 2016 in Winterthur statt.
- Am Sonntag 4. September 2016 findet die Leseprobe, unter der Leitung von Ueli Kipfer, im Musikzentrum Albisgüetli in Zürich statt. Gleich im Anschluss an die Leseprobe ist die erste Registerprobe mit den Registerlehrern, die euch dann viele nützliche Tipps für das Üben mit auf den Weg geben können.

Die **Abschlusskonzerte** sind am

- Freitag 21. Oktober 2016 in der Mehrzweckhalle in Stein am Rhein und am
- Samstag 22. Oktober 2016 im Konzertsaal im Stadthaus in Winterthur.

Ich freue mich auf euch und die kommende Lagerwoche!

David Stäheli
Gesamtleiter Jugendblasorchester



nach oben

Infos aus dem Vorstand

Aus dem Veteranenwesen

Es ist wieder soweit ein weiteres Jahr ist vergangen und ich als Verantwortlicher für das Ressort Veteranenwesen darf sich wieder einmal melden. Ich darf auf ein schönes und gefreutes Jahr 2015 im Kreise der Veteranen zurückblicken. Wiederum dürfen wir auch in diesem Jahr einige Musikkameradinnen und Musikkameraden zu Veteranen ernennen. Am kantonalen Veteranentag vom 21. Mai 2016 in Kloten werden für 60 Jahre aktives Musizieren 17 Musikanten zu CISM - Veteranen ernannt. Den Ehrenbecher des ZBV sowie die goldene Medaille für 50 Jahre und somit „Kantonal-Ehrenveteran“ dürfen 23 Musikanten entgegennehmen. An 5 Musiktagen oder geeigneten Anlässe, werden 76 für 35 Jahre zu SBV- und 108 Musikantinnen und Musikanten für 25 Jahre zu ZBV-Veteranen ernannt.

Die vollständige Liste aller Ehrungen im 2016 finden Sie [hier](#).

Ich möchte an dieser Stelle wiederum allen Vereinen die einen Anlass durchführen, bei dem die Gelegenheit für eine würdige und schöne Veteranenernennung möglich ist, im Namen des Zürcher Blasmusikverbandes herzlich danken. Im Auftrag des SBV, des ZBV und allen Musikantinnen und Musikanten gratuliere und danke ich allen die in diesem Jahre diese Ehrung entgegen nehmen dürfen, und die während vieler Jahre zum Wohle unserer Blasmusik beigetragen haben.

Die Medaille, die Ihr als äusseres Zeichen bei der Ehrung erhalten werdet, tragt sie mit Freude, Stolz und Würde.

Ich freue mich auf das Wiedersehen an den diversen Anlässen. Ich hoffe auf das Erscheinen der Jubilare, gefolgt von grossen Vereinsdelegationen.

Der zur Ehrung eingeladene Veteran erscheint immer in Uniform. Bei einer Ehrung bei der der eigene Verein nicht anwesend ist, wäre die Begleitung des Fähnrichs, ebenfalls in Uniform, wünschenswert. Sollte trotz allem ein Jubilar nicht an der vorgesehenen Ernennung teilnehmen können, sollte dies unbedingt mit der zugestellten An- oder Abmeldekarte dem Verantwortlichen des Ressort Veteranenwesens ZBV gemeldet werden. Die Ernennung kann auf Wunsch an einem anderen Musiktag nachgeholt werden.

Martin Graf
Ressort Veteranen

[nach oben](#)

Delegiertenversammlung 2016 des ZBV in Rickenbach Sulz

Der Gastgeber Musikverein Rickenbach-Wiesendangen freut sich, möglichst viele Delegierte aus dem Kanton in Rickenbach Sulz begrüssen zu können. Sie sind besorgt um das kulinarische Wohl der Delegierten mit zwei verschiedenen Menüs:

- Fleisch: Heisser Fleischkäse mit drei Sorten Salat, Brot und Senf
- Vegetarisch: Chäschüechli mit drei Sorten Salat und Brot

sowie einem Kuchenbuffet. En Guete!

[nach oben](#)

Bildung

Aktuelles Bildungsangebot

Workshop	Referenten	Datum	Anmeldeschluss
Instrumentenpflege Schlagzeug	Philipp A. Knaute	12. März 2016	27. Februar 2016 (Anmeldungen noch möglich)
Mentales Training – Der Erfolg beginnt im Kopf	Claudia Widmer	19. März 2016	5. März 2016
Instrumentenpflege Blasinstrumente	Roman Christoffel	23. April 2016	9. April 2016
Grundlagen Musiktheorie	Rahel Kobelt	7. Mai 2016	23. April 2016
Vorbereitungskurs für angehende Militärschlagzeuger	Flavio Viazoli Lukas Rechsteiner	20. August 2016	23. Juli 2016
Vorbereitungskurs für angehende Militärtrompeter	David Hänsenberger	27. August 2016	13. August 2016
Workshop Waldhorn	Ivo Gass	17. September 2016	3. September 2016
Workshop Bodypercussion	Maurizio Trové	24. September 2016	10. September 2016
Workshop Notenschreibprogramme	Stefan Gisler	1. Oktober 2016	17. September 2016
Workshop Saxophon	Prof. Beat Hofstetter	29. Oktober 2016	15. Oktober 2016

Infos, Flyer und Anmeldung zu den Workshops auf www.zhbv.ch.

[nach oben](#)

Bildung

Dirigentenkurs 2016/2017

In der kommenden Saison werden vom ZBV Dirigentenkurse „**Unterstufe**“ und „**Mittelstufe**“ angeboten, in welchem sowohl Dirigier-Basics wie auch musiktheoretische Grundlagen vermittelt werden. Neu ergänzt **Raphael Maximilian Honegger** das Referententeam um Denis Laile und Rahel Kobelt.

Infos und Anmeldung für den Dirigentenkurs gibts [hier](#).

[nach oben](#)

Interview zum Workshop „Instrumentenpflege Schlagzeug“

Am Samstag 12.3.2016 findet der Workshop „Instrumentenpflege Schlagzeug“ statt. Der Workshopleiter Philipp A. Knaute von Knaute Trommelbau gibt Auskunft zu seiner Person und den Themen, welche im Workshop aufgegriffen werden.

Lieber Philipp, kannst du uns kurz deinen Bezug zur Musik im Allgemeinen und zur Blasmusik im Speziellen erläutern?

Die Musik gehört seit meiner Kindheit zu meinem Leben. Da ich in der Knabenmusik Zürich zuerst als Tambour und anschliessend auch als Perkussionist im Korps gross geworden bin und bis heute in verschiedenen Formationen als Zuzüger mitwirke, war und ist auch die Blasmusik ein fester Bestandteil meiner musikalischen Tätigkeit.

Was macht dich zum Spezialisten im Bereich Instrumentenpflege?

Ich bin Trommelbauer. Es gehört zu meinem Beruf und meiner Berufung, Instrumente zu pflegen, zu revidieren und zu reparieren. Zudem macht es mir Freude, Wissen weitergeben zu dürfen, an Lehrlinge im Rahmen meiner Tätigkeit für die Berufsausbildung im Detailhandel Musikinstrumente, als externer Referent an Musikschulen oder in massgeschneiderten Workshops für Verbände und Vereine.

Wie ist der Workshop aufgebaut, welches sind die Schwerpunkte?

Der Schwerpunkt in meinem Workshop soll klar in der praktischen Anwendung liegen. Trotzdem möchte ich in einem theoretischen Teil möglichst umfangreich erläutern, wie sich jeder Einzelne in der Instrumentenpflege einbringen kann. Oft merke ich, dass im Perkussionsbereich eine gewisse Angst vorhanden ist, selbst einmal eine Stimmschraube zu betätigen. Diese Angst möchte ich den Teilnehmenden nehmen. Auch das richtige Transportieren und Lagern sind Teil meines Workshops.

Kann ich auch mein eigenes Instrument (z.B. Snare) mitnehmen?

Natürlich! Dies ist sogar ausdrücklich erwünscht. Es ist jedes Schlaginstrument willkommen.

An wen richtet sich der Kurs? Dürfen nur SchlagzeugerInnen teilnehmen?

Es darf jede/-r teilnehmen, die/der sich für die Pflege und die Wartung von Perkussionsinstrumenten interessiert. Perkussionisten, Materialwarte, Dirigentinnen und andere Interessierte. Vorkenntnisse sind dabei nicht erforderlich, da ich insbesondere im praktischen Teil individuell auf die Teilnehmenden eingehen kann.

Wieso ist ein gut gepflegtes und gewartetes Instrument wichtig? Spiele ich dann besser?

Das Instrument kann noch so gut gewartet sein, das Üben ersetzt das nicht. Ein gewartetes Instrument hat allerdings eine längere Lebensdauer, klingt um ein Vielfaches besser und vereinfacht dem Musiker das Spielen. Im Rahmen meiner beruflichen Tätigkeit begegne ich immer wieder Perkussionisten, die mit dem Klang ihres Instruments unzufrieden sind, aber nicht wissen, wie sie diesen optimieren können. Ein korrektes Stimmen kann da oft Wunder wirken – und dies kostenneutral. Zusammengefasst: Ein sorgfältig gewartetes und gestimmtes Instrument macht einfach viel mehr Spass!

Lieber Philipp, herzlichen Dank für diese Einblicke.

Infos und Anmeldung für den Workshop „Instrumentenpflege Schlagzeug“ gibts [hier](#). Anmeldungen sind immer noch möglich!

Christoph von Bergen
Ressort Kursleitung

[nach oben](#)



KNAUTE
— TROMMELBAU —

Bildung

Interview zum Kurs „Mentales Training – Der Erfolg beginnt im Kopf“

Am Samstag 19.3.2016 findet zum zweiten Mal der Kurs „Mentales Training - Der Erfolg beginnt im Kopf“ statt. Diesen Workshop haben wir im Hinblick auf das Eidgenössische Musikfest in Montreux im Programm. Es können aber sämtliche Musiker von den Tipps und Tricks der Referentin Claudia Widmer profitieren, da das Mentale Training auch für Konzerte und Auftritt angewendet werden kann. Nachfolgend einige Eindrücke von Heidi Dällenbach, welche den ersten Kurs vor 3 Jahren besucht hatte:

Liebe Heidi, du warst vor 3 Jahren dabei, als wir den Workshop „Mentales Training - Der Erfolg beginnt im Kopf“ das erste Mal durchgeführt haben. Warum hattest du dich damals angemeldet?

Angemeldet habe ich mich sehr spontan und wie immer nach der letzten Anmeldefrist. Eigentlich auch ohne Erwartungen, einfach mal so. Ich hatte etwas Bammel, da ich keine Ahnung hatte was mich erwartet. Aber ich habe so viel gelacht an diesem Tag, vor allem mit Uschi Buchschacher, das war es wert.

Mit welchen Gefühlen bis du am Kurstag angereist?

Ich bin ohne Erwartungen an diesen Kurs gegangen, da das für mich vorher eh alles Humbug war. Etwas wohler habe ich mich gefühlt, als ich Toni Hug auf dem Parkplatz getroffen habe (jemanden, denn ich kenne). Aber ich war doch auch erstaunt darüber, dass er (im hohen Alter) noch so etwas macht und dass nach dem ersten Gespräch herausgekommen ist, dass er die gleiche Einstellung hat wie ich (Humbug).

Wie hast du den Workshop selbst sowie die Referentin Claudia Widmer erlebt?

In Claudia habe ich eine sehr interessante Persönlichkeit kennengelernt, die mich gleich vom ersten Augenblick im Sack hatte. Ihre Geschichte hat mich wahnsinnig fasziniert. Sie hat uns mit unglaublichen, kleinen Beispielen gezeigt, dass doch etwas Wahres dran sein muss. Wir mussten 15 Min. draussen etwas anstarren und richtig wahrnehmen (Blume, Baum, Blatt). Nach 10 Sekunden wurde es bei mir schon schwierig, da wir so leicht ablenkbar sind (Geräusche, andere Eindrücke oder die Angst, als verrückt angesehen zu werden). Für mich war es vor allem ein lustiger Tag, der sehr schnell vorbeiging und nie langweilig wurde.

Wie hat der Workshop rückblickend deine musikalischen Auftritte verändert, welchen Nutzen konntest du ziehen?

Musikalisch bringt es sicher etwas. Wir haben gelernt, wie man sich auf etwas konzentrieren kann und alles andere vergisst (Zuhörer sind alles Salatköpfe und verstehen nix von Musik). Ich weiss grundsätzlich, wie ich mich jetzt vorbereiten kann, aber leider ist es bei mir auch schnell wieder vergessen, wenn ich Lampenfieber habe.

Wie waren die Kursteilnehmer zusammengesetzt?

Es hatte aus jeder musikalischen Klasse Leute dabei und für mich war beruhigend zu hören, dass ein Musikant von einem 1.Klasse-Musikverein mit den genau gleichen Problemen zu kämpfen hat, wie der kleine Dorfmusikant.

Liebe Heidi, herzlichen Dank für diese Einblicke.

Infos und Anmeldung für den Kurs „Mentales Training“ gibts [hier](#).

Christoph von Bergen
Ressort Kursleitung

nach oben

Infos aus Vereinen und Verbänden

Kantonaler Musiktag Schaffhausen 2017

Am **Sonntag, 11. Juni 2017** findet der **Kantonale Musiktag Schaffhausen 2017** in Neuhausen statt. Der Musikverein Berlingen & Neuhausen am Rheinfluss organisieren diesen Grossanlass, an dem ca. 600 Musizierende aus dem Kanton Schaffhausen und benachbarten Kantonen teilnehmen. Folgendes Programm ist geplant:

- Vormittag: Platzkonzerte und Bewertungsvorträge
- Nachmittags: Marschmusikparade

Der Veranstalter freut sich auch über teilnehmende Vereine aus dem Kanton Zürich.

Weitere Infos finden Sie zu gegebener Zeit unter www.mvbn.ch

nach oben

Infos aus Vereinen und Verbänden

Blasmusikverband Zürcher Weinland: Daniel Pfenninger neuer Präsident

An der Delegiertenversammlung des Blasmusikverbandes Zürcher Weinland in Feuerthalen haben die Vereinsdelegierten Daniel Pfenninger aus Neftenbach als neuen Präsidenten gewählt.

Nach dreizehnjähriger Vorstandstätigkeit, davon deren zwölf Jahre als Verbandspräsident, hatte Werner Stucki aus Seuzach seinen Rücktritt eingereicht. Er konnte in all diesen Jahren auf eine spannende, interessante aber auch anspruchsvolle Zeit zurückblicken. In seinem letzten Jahresrückblick dankte er den zwölf Verbandsvereinen aus dem Zürcher Weinland für die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen. Die Delegierten ernannten Werner Stucki denn auch verdienstermassen zu ihrem neuen Ehrenpräsidenten.

Nebst den statutarischen Traktanden wurde auch das revidierte Festreglement für den Weinländer Musiktag, welches an die Reglemente des Zürcher Verbandes angepasst wurde, genehmigt.

Neuwahl des Präsidenten

Für das neue Amt des Präsidenten stellte sich erfreulicherweise der Neftenbacher Daniel Pfenninger zur Verfügung. Er wurde einstimmig zum neuen Vorsitzenden des Blasmusikverbandes gewählt. Die dadurch entstehende Vakanz konnte durch Thomas Götte aus Pfungen geschlossen werden; auch er wurde mit grossem Applaus gewählt.

Der Vorstand des Blasmusikverbandes setzt sich für die nächsten zwei Jahre neu wie folgt zusammen: Daniel Pfenninger, Neftenbach; Leo Rollo, Andelfingen; Stephan Aregger, Rheinau; Ursi von Bergen, Henggart; Thomas Götte, Pfungen.

Weinländer Musiktag 2016 in Hettlingen

Der nächste Weinländer Musiktag findet am 29. Mai 2016 in Hettlingen statt. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und das OK konnte den Musikanten bereits viele Details und Infos übermitteln. Die letzten Details, wie Zeit- und Spielplan werden an der Präsidenten- und Dirigentenkonferenz vom Februar 2016 bekannt gegeben.

Claire Langhart-Schibli

Medienkommission Zürcher Weinland



Werner Stucki, Seuzach (rechts) und der neue Präsident Daniel Pfenninger aus Neftenbach

TEA FOR TWO – Englische Musik für Chor und Blasorchester

Tonhalle Zürich, Sonntag, 10. April 2016, 17.00 Uhr

Gemeinsames Tonhalle-Konzert Stadtmusik Zürich und Akademischer Chor Zürich

Mit dem Stück *I was glad*, einem häufigen Eingangslied der Anglikanischen Kirche und einer der traditionellen Hymnen bei Krönungen britischer Monarchen, wird das diesjährige Tonhalle-Konzert der Stadtmusik zusammen mit über 100 Sängerinnen und Sängern des Akademischen Chores Zürich fulminant eröffnet. Unter der Leitung von Niki Wüthrich wird die Stadtmusik anschliessend die auf verschiedenen englischen Volksliedern basierte viersätzigige *Second Suite in F* von Gustav Holst interpretieren, seine zweite und letzte Suite für Blasorchester. Das Gloria des englischen Komponisten John Rutter ist ein dreisätziges Werk, das den lateinischen Text des Glorias aus der Liturgie vertont und das von der Stadtmusik und dem Akademischen Chor abwechslungsreich und majestätisch mit einer für John Rutter typischen Klangfülle dargeboten wird.

Wiederum von der Stadtmusik alleine ist im zweiten Teil *The Cries of London* von Martin Ellerby zu hören, seine Hommage an die Themsestadt. Der Titel lehnt an die Marktschreier und Strassenrufer an, die mit penetranter Anpreisung jahrhundertlang für das akustische Erscheinungsbild der Metropole prägend waren. Im folgenden Stück *Toward the Unknown Region* von Ralph Vaughan Williams wird auch der Akademische Chor sein Können nochmals unter Beweis stellen können und das gemeinsame Konzert auf eindruckliche Weise abschliessen.

Die drei Werke *I was glad*, *Gloria* und *Toward the Unknown Region* wurden von Paul Noble für Blasorchester arrangiert und eigens für dieses Konzert geschrieben und sind somit als Erstaufführungen zu hören.

Weitere Infos unter www.stadtmusik.ch

A poster for a concert titled 'TEA FOR TWO'. The background features a large image of the Big Ben clock tower in London. The text on the poster includes: 'STADTMUSIK ZÜRICH', 'Akademischer Chor Zürich', 'Niki Wüthrich, Dirigent', 'TEA FOR TWO', 'Englische Musik für Chor und Blasorchester von Hastings-Parry, Holst, Rutter, Ellerby, Vaughan Williams', 'SONNTAG, 10. APRIL 2016', 'TONHALLE ZÜRICH, GROSSER SAAL, 17 UHR'. At the bottom, there is information about ticket pre-sale and contact details for Stadtmusik Zürich.

nach oben

nach oben

Infos aus Vereinen und Verbänden

„Last Call!“ – letzte Chance...!

Letzte Chance der Standortbestimmung für das Eidgenössische Musikfest mit dem hervorragenden Juryteam Oliver Waespi, Roland Fröscher und Andreas Buri!

- **Samstag, 28. Mai 2016 in Hettlingen**
- Bewertung eures Aufgaben- und/oder Selbstwahlmusikstückes nach SBV-Reglement mit fachkundiger Jury und mündlichem Feedback.
- Marschmusikparade ohne Bewertung – jedoch mit blasmusikbegeistertem Publikum
- Feiert mit uns – wir zählen auf euch:
Abendprogramm mit TRAUFFER und The Noise Brothers – vergünstigte Eintrittspreise sind selbstverständlich
- Interessiert? – Meldet euch in den nächsten Tagen an: markus.ch.steger@gmx.ch
Weitere Infos gibts auf www.weinlaender2016.ch/wettspiele

Falls eine Teilnahme an diesem Bewertungstag aus terminlichen Gründen nicht möglich sein sollte, bietet die Stadtmusik Kloten am **Sonntag, 22. Mai 2016** mit dem **Regionalmusiktag Zürcher Unterland** eine weitere Möglichkeit, sich vor dem EMF nochmals bewerten zu lassen. **Infos unter www.smk-2016.ch**

nach oben

Weinländer Musiktag
28. + 29. Mai 2016



**Hettlingen,
für Musik mit Herz**

Workshop Hallenshow – Rasenshow

Das WJMF steht unter dem Patronat des **Schweizer Jugend Musikverbandes**. Im Hinblick auf das WJMF2017 organisiert der Verband den Workshop **„Von der Strasse auf die Showfläche – leicht gemacht!“**. Angesprochen sind Dirigenten, Choreographen und Jugendmusiker, die sich eine WJMF-Teilnahme in der Kategorie Parademusik mit Evolutionen überlegen und die Impulse für die Konzeption und Umsetzung wollen. Der Workshop am **Sonntag 29. Mai 2016 in Urdorf** wird von Laura Siegrist, Fabian Wohlwend und Jean-Luc Kühnis geleitet, das Bläser- und Tambourenkorps der Stadtjugendmusik Dietikon steht für die praktischen Übungen zur Verfügung. Lust dabei zu sein?

Infos und Anmeldung gibst [hier](#).



nach oben

Bläserklassentreffen in Flawil

Viel Ahnung von Tuten und Blasen

Fulminante Bläsersounds erfüllten am 23. Januar 2016 den Gemeindesaal von Flawil. Sieben Bläserklassen für Erwachsene präsentierten sich und zeigten ihr Können. Das Gemeinschaftskonzert wurde von Marco Weber, Initiant der Bläserklassen Ostschweiz organisiert. Die Musikklassen proben wöchentlich seit einem halben- oder zwei Jahren. Für die Vorführung wurden verschiedene Übungsstücke aus dem Unterricht vorgetragen und für das Gesamtkorps hatten die 80 Musikerinnen und Musiker die Titel „Majestic March“ und Beethoven’s Ninth“ geübt. Das packende Finale wurde von den Konzertbesuchern mit begeistertem Applaus gewürdigt.

Hast du noch Töne

Die Bläserklasse für Erwachsene der Dorfmusig Gryfensee startete im August 2015 und zählt bereits 25 Teilnehmer. Das Erlernen eines Blasinstrumentes in der Orchestergemeinschaft dauert zwei Jahre und man lernt auf unkomplizierte Weise ein Blasinstrument zu spielen. Die Proben finden seit diesem Jahr im neuen Probelokal im Schulhaus Breiti statt. Interessierte Zuhörer sind jederzeit willkommen.

Bilder/Videos und Berichte zur Bläserklasse für Erwachsene gibt es auf www.dmgryfensee.ch und auf [Facebook](#).

Projektleiterin Maya Iselin
Dorfmusig Gryfensee

nach oben

Dies und das...

Into the light – 8. Schweizerischer Dirigentenwettbewerb

In Baden wird vom **7. bis 10. September 2016** der 8. Schweizerische Dirigentenwettbewerb stattfinden. Junge Dirigentinnen und Dirigenten von Blasmusikformationen erhalten dort die Möglichkeit, sich vor einer kompetenten Jury zu präsentieren, ihr musikalisches Talent und die erworbenen Fähigkeiten beurteilen zu lassen, sich mit anderen Kandidatinnen und Kandidaten zu messen und damit auch die Basis für eine erfolgreiche musikalische Laufbahn zu schaffen. Halbfinal und Final vom 9./10. September 2016 sind öffentlich und finden in der Trafohalle in Baden statt.

Weitere Informationen und Anmeldung (bis 31.03.16) unter www.dirigentenwettbewerb.ch



SCHWEIZERISCHER
DIRIGENTENWETTBEWERB

nach oben

Tag der Angehörigen 13.02.2016

Am 13. Februar, einem verregneten Samstagmorgen, fanden sich Familienmitglieder, Freundinnen und Freunde der Musiker des Rekrutenspiels 16-3 in der Mehrzweckhalle der Kaserne Aarau zum «Tag der Angehörigen» ein. Im trockenen wurden sie mit Kaffee, Gipfeli und ersten musikalischen Klängen, gespielt von einem Ensemble, empfangen.

Nach einer kurzen Begrüßungsrede durch Major Werner Horber, Chef Rekrutenspiel, wurde den Angehörigen bei vier Posten der Alltag und die Ausbildung des Rekrutenspiels näher gebracht. Dabei wurden die Besucher auch gleich miteinander verbunden. Ob mitmarschierend bei einer Zugschulinspektion oder bei ersten Übungseinheiten als Dirigent: Es wurde gelacht und mit vollem Einsatz mitgemacht.

Um 12.00 Uhr konnten sich alle bei einem feinen Mittagessen in der Mehrzweckhalle wieder stärken. Am Nachmittag stand ein Konzert des Rekrutenspiels auf dem Programm. Die traditionellen aber auch modernen Stücke kamen beim Publikum sehr gut an.

Als anschliessend der Kommandant, Oberst Philipp Wagner, an das Rednerpult trat, begann der letzte Teil des Besuchertages: Die Beförderungszeremonie der Anwärter. Auch hier begleitete das Spiel mit einigen musikalischen Einlagen die Zeremonie und erntete viel Applaus.

Nach den Beförderungen war der Tag der Angehörigen offiziell abgeschlossen und das Spiel wurde in das wohlverdiente Wochenende entlassen.

Soldat Michael Strecker
Kompetenzzentrum Militärmusik



Der Zürcher Blasmusikverband gratuliert den vier Zürcher Anwärtern ganz herzlich zur Beförderung (v.r.n.l.): **Leonardo Müller** aus Winterthur zum Hauptfeldweibel, **Luciano Bizzozero** aus Dietikon zum Wachtmeister, **Andrin Müller** aus Pfäffikon ZH zum Fourier, **Fabio Ryser** aus Gattikon ZH zum Leutnant (Bild: Soldat Michael Strecker)

nach oben

EMF 2016 - Wichtigste News

Änderung im Parademusikreglement

Für das Eidgenössische Musikfest im Juni 2016 in Montreux wurde das Reglement für die traditionelle Parademusik (vormals Marschmusik) geändert. Das neue Reglement, das für das diesjährige Eidgenössische Musikfest in der Montreux-Riviera gilt, gibt folgendes vor:

„Die Vereine müssen mindestens 200 Meter, maximal aber 250 Meter marschieren. In dieser Distanz müssen der Spielwechsel «Tambouren - Spiel» (gemäss Art. 4.4.6) sowie die Schlussphase (gemäss Art. 4.4.7) umfasst sein.“

Weitere Informationen zur Änderung des Parademusikreglementes (unter anderem auch anschaulich aufbereitete Videos) finden Sie [hier](#).

Fernsehserie über am EMF teilnehmende Musikvereine

Erfreuliche Mitteilung: Das Schweizer Fernsehen plant eine Fernsehserie mit vier Musikvereinen, welche auf ihrem Weg nach Montreux begleitet werden. Die Formationen repräsentieren dabei die vier Sprachregionen der Schweiz. Die Episoden à je 50 Minuten werden jeweils zu Hauptsendezeiten ausgestrahlt und verhelfen so der Blasmusik zu einer prominenten Medienpräsenz. Darüber hinaus sind



Infos aus Vereinen und Verbänden

zwei „Kiosques à Musique“-Sendungen geplant!

Offizieller Festmarsch

Der OK-Präsident des EMF 2016, Laurent Wehrli, hat beim Komponisten Pascal Favre einen offiziellen Festmarsch für das EMF 2016 in Auftrag gegeben. Die am EMF 2016 teilnehmenden Vereine können den Marsch ab sofort auf der Webseite des EMF herunterladen. Wenn Sie den Marsch hören möchten, dann sollten Sie an einem der Festwochenenden (10., 11., 12. oder 17., 18., 19. Juni) die Montreux-Riviera besuchen, dort wird er sicherlich am einen oder anderen Vormittagskonzert zu hören sein.

Grosse Zürcher Beteiligung

Aus dem Kanton Zürich werden 42 Musikvereine am EMF 2016 teilnehmen, dies sind rund ein Drittel aller Vereine des ZBV. Die teilnehmenden Vereine würden sich sicherlich auch über einen grossen Publikumsaufmarsch aus dem Kanton Zürich freuen! Wer am EMF gerne als Besucher dabei ist, kann ab sofort [hier](#) den definitiven Wettspielplan herunterladen.

[nach oben](#)

SSQW 2016 in Zürich

Vom **Freitag, 22. bis Sonntag, 24. April 2016** findet in Zürich (Kirchgemeindehaus Wiedikon) der 42. Schweizerische Solo- und Quartettwettbewerb für Blechblasinstrumente (SSQW) statt. Organisiert wird der Anlass von der **Brass Band Zürich** mit freundlicher Unterstützung von der Zunft zu Wiedikon.

Weitere Informationen sowie die Anmeldung findet ihr auf den Webseiten des **SSQW-Komitees** oder des **Organisators**.



[nach oben](#)

Impressum und Kontakt

Zürcher Blasmusikverband
Samuel Heer
Seestrasse 44
8330 Pfäffikon ZH

Tel. +41 79 542 49 21
Mail samuel.heer@zhbv.ch

Erscheint unregelmässig, ca. 6-mal jährlich.

Soll auch Ihr Text im Newsletter veröffentlicht werden? Nehmen Sie bitte mit Samuel Heer Kontakt auf.

©2016 Zürcher Blasmusikverband

Vielseitig engagiert: Wir unterstützen den Blasmusikverband, das Zürcher Kammerorchester, das Moods und vieles mehr.